

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENEG



10/11-(6)

Klagenfurter Orgeltabulatur

Manfred Novak
an der Ebert-Orgel
der Hofkirche Innsbruck

2 CDs

Artikel-Nr.: MDG 606 1701-2

UPC-Code:



7 60623 17012 1

LC 06768

Dokument

Jahrhunderte lang schlummerte sie als Fragment in den Archiven, jetzt sind die kostbaren Werke der Kärntner Orgeltabulatur aus der Zeit um 1560 erstmals auf Platte zu hören. Es ist die älteste bekannte Handschrift in Buchstabennotation mit Werken von Ludwig Senfl, Josquin Desprez, Pierre de la Rue und Jean Mouton, die der österreichische Organist Manfred Novak herausgegeben und auf der exakt passenden Ebert-Orgel in der Innsbrucker Hofkirche auf zwei CDs dokumentiert hat.

Vielfalt

Auch im 16. Jahrhundert stand nicht immer ein Chor zur Verfügung. Hier übernahm die Orgel das Repertoire der Sänger. Die Tabulatur enthält daher viele Bearbeitungen von Vokalmusik, darunter populäre Mess-Sätze, Chansons und Motetten. Viele Werke sind in keiner anderen Quelle überliefert, darunter „Preambulum“, Ludwig Senfls einziges Orgelwerk.

Entdeckung

Die Besonderheit der Kärntner Tabulatur ist, dass sich die hier aufgenommenen Stücke streng an die alten Vorlagen halten. Lediglich einige, der damaligen Praxis entsprechende Ornamente wurden hinzugefügt. Manfred Novak verzichtet auf weitere Improvisationen. Es ist ungeheuer spannend, wie vielfältige Klänge und Schattierungen das historische Instrument bei dieser Musik lebendig werden lässt.

Orgelpunkt

Am 7. Juni 1561 wurde die Ebert-Orgel in der Innsbrucker Hofkirche abgenommen. Sie ist bis heute mit weitgehend originalem Bestand erhalten und ein wichtiges Dokument. Als Bonus enthält die Einspielung eine kurzweilige Klangvorführung der einzelnen Register, so dass die genau aufgelisteten Registrierungen hervorragend nachvollzogen werden können.